



01

Der World Cup im Segelsport

Im Fussball gibt es sie seit 1930, im Rugby seit 1987 und nun endlich auch im Segeln: die Weltmeisterschaft zur Krönung der besten Nation. Anfang Dezember wird vor Gran Canaria (ESP) der erste Segel-Nationen-WM-Titel vergeben.

Lori Schüpbach | Martina Orsini/SSL

Beim Star Sailors League Gold Cup treten die 56 besten Segelnationen der Welt – basierend auf dem ausgeklügelten SSL-Ranking – gegeneinander an und ermitteln in einer mehrstufigen Regattaserie den Sieger des World Cups. 24 Teams waren aufgrund ihres Rankings für die Final Series auf Gran Canaria gesetzt, 16 Teams qualifizierten sich über den Umweg der Qualifying Series im Sommer 2022 auf dem Neuenburgersee.

In Anlehnung an den Fussballsport besteht jedes Team aus 11 Seglerinnen und Seglern und wird von einem Captain angeführt. Die Teams treten in ihren Nationalfarben an, und die einzelnen Teammitglieder tragen grosse Rückennummern, um die Identifikation zu erleichtern. Gesegelt wird auf der SSL47. Die aus Karbon gebaute One-Design-Yacht wurde

in Anlehnung an die von Russell Coutts zusammen mit Designer Andrej Justin lancierte RC44 entworfen und wird mit einer Crew von maximal 10 Personen gesegelt. Sie sind ausgerüstet mit einem ausfahrbaren Bugspriet für den Gennaker und einem fixen Kiel (kein Trim-Tab). Der Arbeit der Crew kommt entsprechend viel Bedeutung zu, was wiederum zum Konzept passt, die besten Seglerinnen und Segler küren zu wollen.

Schweizer Captain für das SSL-Projekt ist Eric Monnin, aktuell die Nummer 4 der Match-Race-Weltrangliste. «Im Segelsport gibt es unglaublich viele Anlässe und Klassen. Dadurch wird es für Laien unübersichtlich. Die Idee der SSL besteht darin, ähnlich der Fussball-WM einen internationalen


Teamwettbewerb für Nationen durchzuführen.» Als Basis sowohl für die Einstufung der Nationen als auch für die Aufgebote der Seglerinnen und Segler für ihre Nationalkader dient das SSL-Ranking. Diese neue und extrem aufwändige Welt-rangliste, in der die Ergebnisse von mehr als 15 000 Regatten von lokalen Club-Meisterschaften bis hin zum America's Cup einfließen, soll die Besten des Sports ermitteln.

Verschobene Premiere

Ursprünglich war der erste SSL Gold Cup für 2022 mit einem Finale in Bahrain geplant. Doch nach den Qualifying Series kam das Aus. «Logistische und technische Herausforderungen, verstärkt durch die aktuelle Weltlage, machten es unmöglich, die Veranstaltung so auszurichten, wie sie es verdient», hiess es im damaligen Statement der Veranstalter. Nun wird der erste WM-Titel also vor Las Palmas auf Gran Canaria ausgetragen. Über 400 Seglerinnen und Segler aus der ganzen Welt, darunter Weltmeister und Olympiasieger aus den verschiedensten Klassen, wollen die guten Bedingungen auf den Kanaren nutzen, um hochstehenden Segelsport zu zeigen. Ein Blick auf die vorläufige Entry-List liest sich wie das Who's who des Segelsports. Namen wie Mathew Belcher, John Bertrand, Marit Bouwmeester, Francesco Bruni, Paul Cayard, Jonas Høgh-Christensen, Paul Goodison, Martine Grael, Sime Fantela, Mateusz Kusznierewicz, Santiago Lange, Tina Lutz, Loïck Peyron, Bruno Prada, Anne-Marie Rindom, Max Salminen, Robert Scheidt, Jochen Schümann und Mati Sepp zeugen von unzähligen Erfolgsgeschichten im Segelsport.

Die Schweiz wird mit folgendem Team antreten: Eric Monnin (captain, helm), Jean-Marc Monnard (tactics), Kilian Wagen (main), Simon Brügger (trim), Nick Zeltner (offset trim), Nelson

Mettraux (grinder), Alexis Rochat (floater), Eliot Merceron (pit), Marc Monnin (N1), Lukas Gerig (N2). Als Coach und Ersatz ist Arnaud Gavairon dabei.

Gesegelt wird immer in Vierer-Fleets. Aufgrund des SSL-Rankings ist die Schweiz für die Achtelfinals ab dem 21. November gesetzt. Zusammen mit ARG, BRA, FRA, NOR, POL, SWE und den USA. Erst in den Viertelfinals greifen AUS, DEN, ESP, GER, GBR, ITA, NED und NZL ins Geschehen ein. Das Finale ist für den 3. Dezember geplant. 

www.ssl-goldcup.com



02



03



04

01 Enge Duelle gehören beim SSL Gold Cup dazu... Hier bei den Qualifying Series im Sommer 2022 auf dem Neuenburgersee.

02-04 Team Schweiz mit Captain Eric Monnin hat sich für die Premiere des SSL Gold Cup viel vorgenommen.